

Martigny, 07. August 2025

Veranstalter

myexpo
Rue du Levant 91
Postfach 224
CH-1920 Martigny

Tel. +41 27 722 00 34
Fax +41 27 721 07 22
info@my-expo.ch
www.martigny-expo.ch

Medienkontakte

Samuel Bonvin
Generaldirektor
samuel.bonvin@my-expo.ch
+ 41 27 722 00 34

Patrice Walpen
Präsident Messe
+ 41 79 821 74 38

Manon Squaratti
Projektleiterin
Messe manon.squaratti@my-expo.ch
+41 27 721 07 53

Mediendossier

Das vollständige
Mediendossier
(Medienmitteilung,
Fotos, Bildmaterial) zur
Messe Agrovina unter:
agrovina.ch/presskit

Innovationspreis Agrovina 2026: Anmeldefrist läuft. Mit einem neuen Konzept werden Ideen gewürdigt, die die Landwirtschaft von morgen prägen.

Die Messe Agrovina verleiht zum achten Mal in Folge ihren Innovationspreis, mit dem zukunftsweisende Projekte in den Bereichen Weinbau, Obstbau und Önologie ausgezeichnet werden. Der Wettbewerb steht allen Unternehmen, Start-ups und Institutionen offen, die ein innovatives Produkt oder eine innovative Lösung präsentieren möchten.

Anmeldungen werden bis zum 24. Oktober 2025 entgegengenommen.

Der von der Mobiliar verliehene Innovationspreis würdigt jene, die die Zukunft der Landwirtschaft mit Kreativität, Mut und Ehrgeiz gestalten. Dazu Patrice Walpen, Präsident der Messe:

«Innovation bedeutet, angesichts komplexer praktischer Herausforderung Mut zu beweisen. Die Frauen und Männer, die sich um die Reben, den Boden und die Früchte kümmern, stehen jeden Tag vor klimatischen, wirtschaftlichen oder technischen Herausforderungen. Der Innovationspreis soll ihre Fähigkeit würdigen, neue Wege zu gehen und zukunftssträchtige Lösungen zu entwickeln.»

Neues Konzept für 2026

In diesem Jahr werden mehrere Nominierte von einer Jury ausgewählt, die sich aus Fachleuten aus den Bereichen Landwirtschaft, Innovation, Marketing und Forschung zusammensetzt. Alle Nominierten erhalten einen eigenen Ausstellungsbereich an der Messe in der Nähe von anderen Begegnungsorten wie der Entdeckungsbar, innovativen Start-ups, einem Rekrutierungsbereich, inspirierenden Konferenzen ... und vielen weiteren Überraschungen.

Der Höhepunkt dieser Ausgabe ist am Mittwoch, 28. Januar 2026, um 17 Uhr, wenn die Nominierten der Jury und dem Publikum ihre Innovationen präsentieren. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird live in einem entspannten und professionellen Rahmen ermittelt und bekannt gegeben. Zu gewinnen gibt es unter anderem CHF 2000.-, eine hohe Medienpräsenz und – wie schon 2024 – die Gelegenheit, an der grossen internationalen Fachmesse Vinatech-Sifel auszustellen.

Merken Sie sich den Termin schon jetzt: Seien Sie am 28. Januar 2026 um 17 Uhr an der Agrovina dabei, um die Finalistinnen und Finalisten kennenzulernen und landwirtschaftlichen Innovationsgeist zu feiern!



Anmeldungen für die Agrovina 2026 sind ab sofort möglich unter:

- **Anmeldung für Aussteller:** www.agrovina.ch/espace-exposants.
- **Anmeldung für den Innovationspreis:** www.agrovina.ch/innovation.

Rückblick auf die letzte Ausgabe

Bei der Ausgabe 2024 ging der Innovationspreis an die Firma STEVmotion Sàrl für Vineatrac, einen Weinbauroboter auf Ketten. Der vollständig autonome Roboter wurde zur Automatisierung mechanisierter Arbeiten im Weinberg entwickelt. Er kann marktübliche Werkzeuge aufnehmen, um zwischen den Rebzeilen verschiedene Aufgaben wie Spritzen, Mähen oder Unkrautbekämpfung durchzuführen.

Weiter wurden zwei Auszeichnungen und ein «Coup de Cœur» verliehen. Der «Coup de Cœur» für umweltbewusstes Handeln ging an die Firma Sotextho für ihre biologisch abbaubare Thorelaine-Manschette aus Schafwolle. Die Auszeichnung «Forschung und Entwicklung» ging an die auf Automatisierung spezialisierten Firma ISP Aquitaine und an die Forschungseinrichtungen INRAE und IFV für ihr gemeinsames Projekt HAKKO. Ihre Zusammenarbeit ermöglichte es, die erste automatisierte Vorrichtung zur Vinifizierung roter Trauben im kleinen Massstab zu schaffen, was ganzjährige Experimente ermöglicht.

Schliesslich erhielt eine Gruppe von Studierenden der Fachhochschule Changins die Auszeichnung «Ermutigung» für ihr Projekt «Les Vins de Pandore». Unter diesem Namen wurde eine Box kreiert, die Weine mit Mängeln enthält und so die Möglichkeit bietet, sich im Erkennen und im Verständnis der Nuancen von Wein zu schulen.

Jurymitglieder

- **Josée Bélanger** – Mitglied des Verwaltungsrats, SWP (Swiss Wine Promotion)
- **Dr. Danilo Christen** – Leiter der Forschungsgruppe «Obstkulturen im Alpenraum», Agroscope
- **Thierry Ciampi** – Leitender Önologe, Schenk SA
- **Simone de Montmollin** – Präsidentin des Verbands Schweizer Önologen (USEO)
- **Boris Keller** – Winzermeister, Präsident von Vitiswiss
- **Raymond Meister** – Winzer bei der Domaine de Champigny in Genf
- **Edmée Rembault-Necker** – Projektleiterin bei der Generaldirektion für Landwirtschaft, Weinbau und Meliorationswesen (DAGRI) des Kantons Waadt
- **Roland Riesen** – Professor für Önologie, Präsident der IVES (International Viticulture and Enology Society)
- **Patrice Walpen** – Präsident der Agrovina, Direktor bei Chai du Baron
- **Dr. Vivian Zufferey** – Forschungsgruppe «Weinbau», Agroscope